

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 5 (1889)

Heft: 31

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wangen der Leiter durch Bolzen befestigt. Der drehbare Theil ist über den Drehpunkt hinaus verlängert und ein Haken, welcher mit einer an der linken Wange herniedergehenden Zugstange in Verbindung steht, bewegt diesen Theil hin und her, je nachdem man die Leiter mit einem in der Wand befindlichen Haken in oder außer Verbindung setzen will.

(Bericht des Patent-Bureau von Gerson und Sachse, Berlin SW.)
Die Firma ertheilt den Abonnenten unseres Blattes Auskünfte über Patent-, Muster- und Markenschutz gratis!

Zur Herstellung eines Mittels zur Erhöhung der Bindkraft, der Festigkeit und Widerstandsfähigkeit von Kalkmörtel (Pat. 48,946) und zur Beschleunigung der Erhärtung desselben verfahren C. G. Reifert, und M. Schmeß in Nachen folgendermaßen: Unterschwefligsaures Natron oder Kali wird in kochendem Wasser aufgelöst und dieser Lösung Glycerin zugesetzt, so daß die erzielte Flüssigkeit etwa 43 Prozent unterschwefligsaures Natron oder Kali und 15 Prozent Glycerin enthält. Diese Flüssigkeit wird am besten dem Kalkbrei vor dessen Vermengung mit Sand zugesetzt und zwar in einer solchen Menge, daß auf ungefähr ein Kubikmeter Kalkmörtel zwei Kilo der Flüssigkeit kommen.

Fragen.

171. Welche Heizungs-Geschäfte sind in der Lage, kompetente Referenzen von Fachmännern über ausgeführte Beheizungen von Schulfälen mittelst Mantelöfen aufzugeben? Zweck der Frage ist, sich mit einem leistungsfähigen Geschäfte punkto derartiger Lieferung in Verbindung zu setzen.

172. Wo kann man Karton (Pappendeckel) für Reiseartikel, Schultornister aus erster Hand beziehen und zu welchem Preis, und gibt es auch solche Fabriken in der Schweiz?

173. Welche Firma oder Fabrik des In- oder Auslandes liefert dampf-gereinigte Bettfedern und Flaum an einen soliden Abnehmer? Preis-Courant erwünscht.

174. Wer hat eine neuere, brauchbare, stehende Dampfmaschine, 4—6 Pferdekraft, zu verkaufen? Die Feuerung dürfte hauptsächlich für Holzabgang eingerichtet sein.

175. Wo kann man Maschinen beziehen zur Verfertigung hölzerner und beinerer Wollennadeln?

176. Wer liefert zugerichtete schwarze Tornister-Kalbfelle und zu welchen Preisen?

Antworten.

Auf Frage 161 diene Ihnen, daß Unterzeichneter Patronenhülsen kauft zum Preise von 90 Cts. per Kilogramm.

J. Häuselmann, Metallgießerei, Niedmühl (Bern).

Auf Frage 167. Es ist vorthafter, das Absaugen von Spänen und Staub getrennt zu bewerkstelligen und die Absaugöffnungen für den Staub in die Nähe der Maschinen selbst, wenig über dem Boden, zu verlegen und diese engern Staubkanäle in einen einzigen Sammelkanal zu vereinigen, in welchem dann der Saugventilator beliebiger Konstruktion, z. B. Schiffschraube, läuft. Dieser leichte Ventilator erfordert wenig Kraft, soll aber fortwährend laufen zur besseren Lüftung. Anders verhält es sich mit der Vorrichtung zum Absaugen des Sägemehles und der gröberen Späne. Der hierfür bestimmte Kanal darf wenig Krümmung haben, soll in eine unterhalb liegende Spantkammer münden und einen kräftigen Ventilator mit breitem Riemen haben, die Luft entweicht nach oben durch einen weiten Kanal, in welchem ein feines Drahtgitter angebracht wird. Diese Hauptpunkte beobachtet, kann jeder intelligentere Mühlenmacher solche Ventilationsanlage erstellen, da das Meiste von Holz gefertigt wird. B.

Auf Frage 168. Gewünschte Hornscheiben (Micca) liefert C. Kufer, z. „Vulkan“, Zürich.

Auf Frage 169. Fragliche Quincailerievaaren u. für den Bazar-Verkauf liefert zu Engros-Preisen C. W. Hanisch, Zürich, Bahnhofstraße 25 (Posthof).

Auf Frage 172. Werden Sie sich an G. Lang, Kartongeschäft, St. Gallen oder an J. Kämmelin zum Mutterthor, St. Gallen.

Auf Frage 173. Bei L. Meier in Reiden.

Arbeitsnachweis-Liste.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger Spengler wünscht Arbeit in der Ostschweiz, durch D. Dütsch, Spengler, Tägerweilen (Thurgau).

Submissions-Anzeiger.

Der Bau eines Doppelreservoirs für die Wasserversorgungen in Kaiserstuhl und Baselstahl wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Pläne und Bauvorschriften liegen bei J. Wolinger, Gemeindeamann, Kaiserstuhl zur Einsicht auf.

Die Eingaben sind bis den 10. November nächsthin dem Gemeinderath Kaiserstuhl einzureichen.

Die Käseereignossenschaft Neutigen schreibt hiemit die Umänderung des Feuerherds im Käseereigngebäude zur Konkurrenz aus. Fachkundige Uebernehmer dieser Arbeit sind zur Einsichtnahme eingeladen und wollen sich bis 8. November nächsthin beim Präsidenten Robert Kern anmelden.

Die Zimmer-, Schlosser- und Spenglerarbeiten für einen Anbau an den Güterschuppen der Station Bürglen, veranschlagt zu Fr. 6804. 25 sollen im Submissionswege vergeben werden. Bewerber um diese Arbeiten werden eingeladen, von den Plänen, dem Voranschlag und den Vertragsbedingungen auf dem technischen Bureau des Herrn Th. Weis, Obergeringenieur, für den Bahnbetrieb (Hohmaterialbahnhof Auzersühl) Einsicht zu nehmen und schriftliche Uebernahmsofferten, ausgedrückt in Prozenten der Voranschlagspreise bis spätestens den 4. November an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn gelangen zu lassen.

Neubau des Außerfrankenhauses in Bern. Zimmermanns-, Spengler-, Dachdecker-, Gypser- und Malerarbeiten des Pfänderhauses. Pläne und Vertragskonzepte auf dem Bureau der Bauleitung (Bundesgasse 8) und daselbst Preislisten. Angebote mit der Aufschrift „Preisangebot für Bauarbeiten des A.-K.“ an den Präsidenten der Baukommission, Direktor Rothbach bis 7. Novbr.

Die Maurer-, Beton-, Zimmermanns- sowie Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten, Lieferung der nöthigen H-Eisen werden zur Bewerbung ausgeschrieben. Pläne, Maße u. sind bei O. R. Lobenstein, Hotel Belle-vue in Neuhausen am Rheinfall (Schaffhausen), einzusehen, welcher auch Uebernahmsofferten auf en bloc entgegennimmt.

Die Schreiner-, Schlosser-, Spengler-, Dachdecker- und Gypserarbeiten zum neuen Eilgutgebäude der Bahnhofserweiterung Bern werden unter Fachleuten zur Bewerbung ausgeschrieben. Die näheren Bedingungen sind im Bureau der Unternehmung, Große Schanze, einzusehen.

Die Friedhofskommission, Namens des Zivilstandsamtes Schwanden (Kt. Glarus), bringt Samstag den 9. November die für Erweiterung des Friedhofes erforderlichen Erd- und Maurer-Arbeiten auf öffentliche Absteigerung. Pläne, Baubeschrieb und Afford-Bedingungen liegen bei J. J. Luchfinger, Polizeivorsteher, zur Einsicht auf. Die Gant wird im Gasthaus zum „Adler“ abgehalten und beginnt Nachmittags 3 Uhr.

Die Kieslieferung auf der Staatsstraße Sargans pro 1890, zuristen und auch Abfuhr, eventuell auch gefördert, wird auf dem Affordwege vergeben. Die Bedingungen, gleich wie 1889, liegen bei den Wegmachern des Kreises Sargans auf. Offerten sind schriftlich und franko bis 10. November d. J. an H. Beusch, Straßenmeister, in Buchs einzusenden.

Ueber die Erstellung einer Stühmauer beim Pfarrhaus in Fric wird anmit Konkurrenz eröffnet. Plan und Bauvorschrift mit Vertragsentwurf liegen für die Uebernahmssbewerber beim Pfarramt zur Einsichtnahme auf. Angebote sind bis 6. November nächsthin der Aargauischen Baudirektion franko und verschlossen einzureichen.

Holzverkäufe.

Waldverkauf. Die Reparations-Waldbesitzer Oppliger-Geiser, Zurlinden, Hutmacher und Hans Herzog in Langenthal bringen ihre Parzelle Nr. 56 im Hintermoosrain daselbst Dienstag den 3. Dezember künft., Abends 8 Uhr, im Gasthof zum Löwen dahier, an eine öffentliche Versteigerung. Dieser Waldtheil hat einen Flächeninhalt von 2 Hektaren, 84 Aren, 92 m², gleich 7 Zucharten, 36,580 □ Fuß und ist, nebst zirka 900 Stück Bauholz, mit 85 schönen großen Eichen besetzt. — Kaufs Liebhaber wollen sich betreffend Auskunftsertheilung und Besichtigung an die Eigentümer wenden.

Doppeltbreite Cachemirs, Merinos u. Noir-Nouveautés (garantirt reine Wolle) 100—120 Cm. breit, à 80 Cts. per Elle oder Fr. 1.35 Cts. per Meter in zirka 80 der bestgerüsteten Qualitäten bis zu den feinsten Croisuren versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko, neueste Modebilder gratis. (307)